



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kutzschbach, Hermann

1907-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 26. Dezember 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.)

Die Meistersinger von Nürnberg

von **Richard Wagner.**

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|-------------------|
| Hans Sachs, Schuster, | } Meistersinger | Hans Basil |
| Veit Pogner, Goldschmied, | | Wilhelm Fenten |
| Kunz Vogelgesang, Kürschner, | | Hans Copony |
| Konrad Nachtigall, Spengler, | | Felix Krause |
| Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber, | | Hugo Voisin |
| Fritz Kothner, Bäcker, | | Joachim Kromer |
| Balthasar Zorn, Zinngiesser, | | Fritz Müller |
| Ulrich Eisslinger, Würzkrämer, | | Adolf Peters |
| Augustin Moser, Schneider, | | Hugo Schödl |
| Hermann Ortel, Seifensieder, | | William Hammar |
| Hans Schwarz, Strumpfwirker, | | Hermann Trembich |
| Hans Foltz, Kupferschmied, | | Gotthardt Deckert |
| Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken | | ** |
| David, Sachsens Lehrbube | | Alfred Sieder |
| Eva, Pogner's Tochter | | Signe von Rappe |
| Magdalena, in Pogner's Diensten | Betty Kofler | |
| Ein Nachtwächter | Karl Zöllner | |

*. **Walter von Stolzing** . . . **Hermann Jadlowker** vom Grossh. Hoftheater in Karlsruhe als Gast.
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

[Die Chöre der Festwiese sind durch Mitglieder des „Musikvereins“ verstärkt worden.
Musikalische Assistenz auf der Bühne: Max Welker, Erwin Huth.
Orgel: Musikdirektor Albrecht Hänlein.

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. und 2. Akt finden grössere Pausen statt.

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---|-------------------|-------------------------------------|--------------------|
| Ganze Logen. | | Logen I. Rang 1. Reihe | 8.— " " |
| Parterrelogen | Mk. 6.— per Platz | 2. und 3. Reihe | 6.50 " " |
| Logen I. Ranges | " 6.50 " " | Logen II. Rang, 1. Reihe | Mk. 4.50 per Platz |
| Logen II. Ranges | " 4.— " " | 2. und 3. Reihe | " 4.— " " |
| Einzelne Logenplätze. | | Logen III. Rang, 1. Reihe | " 3.— " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 9.— per Platz | 2. u. 3. Reihe | " 2.50 " " |
| 2., 3. und 4. Reihe | " 7.— " " | Sperrsitze im Parkett | " 5.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | " 5.— " " | Galeriologe | " 1.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | " 4.50 " " | Galerie | " —.70 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 3.50 " " | Nichtnummerierte Plätze. | |
| 2. und 3. Reihe | " 3.— " " | Stehplatz im Parkett | " 3.50 " " |
| Parterrelogen 1. Reihe | " 7.— " " | Parterre | " 2.50 " " |
| 2. und 3. Reihe | " 6.— " " | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Gallerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehplätze Parterre- Galleriologe- und Galeribilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg., Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Die von Hochsattel.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 27. Dezember 1907.

Im Hoftheater:

22. Vorstellung im Abonnement D.

Neues Theater im Rosengarten:

Manzelle Nitouche